1. Gesprächsanfrage

Wir suchen gezielt den Austausch mit Experten aus dem Profi-Fußall zur Klärung der Frage: „Kann ein KI-System für männliche Profi-Fußballer aus Ihrer Sicht das Problem der Leistungsoptimierung nach Niederlagen und Verletzungen lösen?“

2. Problem aus Sicht des Spielers: Wenn 99 % Topform im Finale nicht zum Sieg reichen

Trotz modernster Diagnostik für Muskelwerte, Sprintzeiten und Belastung fehlt im Profi-Fußball ein entscheidender Baustein: eine kontinuierliche mentale Verlaufsdiagnostik. Spieler spüren nach Niederlagen und der Rückkehr nach Verletzungen oft: “Etwas stimmt noch nicht.” Doch diese innere Irritation bleibt meist unbesprochen – und unbeobachtet. Die mentale Blackbox im Profi-Fußball:

- Subjektive Fehleinschätzung: Spieler und Staff verlassen sich auf punktuelle Eindrücke oder retrospektive Gespräche.
- Hohe Fehleranfälligkeit: Ohne objektive psychische Daten drohen mentale Blockaden nach der Rückkehr aus der Verletzungsphase und die gleichen Fehler werden oft unbemerkt wiederholt.
- Unsichtbare Leistungsbremse: Mentale Muster limitieren die Performance – oft ohne, dass Spieler dies konkret benennen können.
- Das „letzte“ fehlende Prozent zur 100 % Performance bleibt unerreichbar: Gerade nach bitteren Niederlagen oder Verletzungen fehlt die mentale Klarheit, um schnell zurück zur Bestform zu finden.

Ergebnis: Physisch kennen Spieler alle Leistungsdaten. Aber mental haben sie keine Leistungsdaten. Nur diffuse Bauchgefühle. Das führt dazu, dass genau in dem entscheidenden Match, wo ein einziges Prozent über Sieg oder Niederlage entscheidet, die Transparenz über die eigene emotionale Entwicklung fehlt.

3. Lösung: Daten besiegen diffuse Bauchgefühle und schaffen Klarheit

Sixpack Mind Technology macht mentale Entwicklung erstmals messbar, sichtbar und nachvollziehbar. Eine Sport-KI erkennt affektive Veränderungen und zeigt, wie emotionale Muster im Zeitverlauf entstehen – verknüpft mit konkreten Leistungsphasen. So wird mentale Instabilität nicht länger als vages Gefühl erlebt, sondern als präzise analysierbares Muster. Was der Spieler konkret gewinnt:

- Strukturiertes Feedback: Visualisierte Verlaufsdaten zeigen, wie sich mentale Zustände entwickeln.
- Erkennung wiederkehrender Muster in Niederlagen und Fehlentscheidungen
- Daten statt Bauchgefühle: Die Analyse ersetzt vage Vermutungen durch objektiv nachvollziehbare Verlaufsanalysen.

• Klarheit über Kipppunkte: Spieler erkennen, wann ihre mentale Stabilität ins Wanken gerät – und warum.

• Gezielte Veränderung statt Ratlosigkeit: Die KI gibt präzise Hinweise, welche Reaktionsmuster verändert werden können. Dadurch entsteht eine bessere Chancenverwertung.

Die Sport-KI ersetzt keine psychologische Beratung, sondern macht mentale Dynamiken sichtbar, die bisher verborgen blieben. Die Rückkehr zur Bestform wird damit kein Zufall mehr – sondern ein strukturierter, dateninformierter Prozess mit wachsendem Vertrauen in die eigene mentale Stärke.

4. KI-Technologie um das Match gegen sich selbst schneller zu gewinnen!

Die App mit integrierter Spracheingabe und Affective Computing macht mentale Selbstbeobachtung so einfach wie nie – intuitiv, diskret und jederzeit verfügbar. Die KI erstellt aus jeder Eingabe ein individuelles Verlaufsprofil. Dadurch wird das Unsichtbare sichtbar: emotionale Muster, Kipppunkte und gemischte Gefühle. Kernfunktionen für den Spieler:

• Intuitive Spracheingabe: Emotionale Verfassung spontan per Sprache dokumentieren – ortsunabhängig und jederzeit.

• Individuelle Verlaufsanalyse: Die KI erkennt emotionale Muster in Niederlangen und Kipppunkte

• Langzeitprofil statt Momentaufnahme: Die KI begleitet den Spieler wie eine persönliche, wissenschaftlich fundierte Langzeitstudie.

• Prognostische Stärke: Frühzeitige Erkennung wiederkehrender Verläufe ermöglicht gezielte Intervention.

• Datenhoheit beim Spieler: Er entscheidet selbst, wann er seine Daten teilt – mit Trainer, Psychologe oder Berater.

So entsteht ein individueller, digitaler Reflexionsraum, der mentale Leistungssteigerung fördert. Der Spieler versteht seine Emotionen besser und erkennt die Kipppunkte, wann er sich schneller Hilfe suchen muss.

5. Proof of Concept

9-jährige qualitative Pilotstudie mit 32 geförderten Athlet*innen (2910 Stunden Emotionsdaten), 1 WM Titel, 4 Vize-WM-Titel, 3 Europameister-Titel, mehrere gewonnene Deutsche-Meisterschaften und Qualifikationen, 273 mit KI ausgewertete Niederlagen.

6. Geplantes Geschäftsmodell

Lizenzierung für Clubs und einzelne Spieler

Kontakt

Frank Stockmann – Founder & Research Lead
frank.stockmann@sixpackmind.tech